

So cold... so useless, I'm sorry for the way I am!!

Never ment to be like this!

Von Ruin

Kapitel 1: Prolog

Die ersten Worte, die ich in meinem Engeldasein gehört habe waren: „Salve, du bist ein Bote des Herrn!“

Schöner Mist, konnte ja niemand ahnen, dass ich als Bewahrer geboren wurde.
Jaja, richtig gehört, Bewahrer... Bewahrer der der Tugend!
Das sagt euch nichts? Hallo, bin ich denn im Irrenhaus!
Ich bin ein Samaelit... ohh es hat Klick gemacht? Wunderbar!

Wie gesagt, ich bin ein Samaelit! Es hat sich einer der Korridore geöffnet und wir konnten raus, wir sind wieder Teil der Gesellschaft.
Ich will euch meine Geschichte erzählen, damit ihr euch ein Bild über meine Welt machen könnt.

Ich bin Rakiel, einfacher Sigil- Engel des Herrn, meines Zeichen ‚Überlebender‘! Das ist nicht mal halb so gut, wie es klingt, da ich wohl maßgeblich daran beteiligt war, das meine Schar zugrunde ging.

Naja, natürlich war es die verdammte Urbanis- Liga, aber hätte ich Zanakiel, meinem Ramieliten nicht eingeredet, das er völlig nutzlos und überflüssig sein, das habe ich aber zu jedem gesagt, wäre er nicht geflohen und in die verfluchte Diadochenstadt geraten.

„Es war allein deine Schuld!“ waren Numaels letzte Worte... überflüssige, nervige Michaelitin, ich verachte sie für ihre Schwäche. Sie waren doch alle schwach...

Auch meine erste Schar habe ich überlebt; Lavuel, Kuthiel, Isturiel, Metakiel und Tael ... alle tot, alle von Traumsaat zerfetzt.

Jetzt bin ich einer dritten Schar zugeteilt worden und da fängt die eigentliche Geschichte an, denn diese Schar ist etwas Besonderes.

Jeder ein kleines Wunder für sich:

Zum einen hätten wir da Suhirel, die vernarbte Gabrielitin; kommt sie in Fahrt, wächst kein Gras mehr!

Ihr zur Seite steht der sehr bissige Ramielit Cappuel; gegen ihn hat noch keiner ein Wortgefecht gewonnen, sowie die kleine Raphaelitin Mitariel, die außerordentlich schreckhaft ist und sich vor lauter Elan immer wieder selbst überschlägt, die schweigende Urielitin Nanariel; wenn sie spricht, dann spricht sie in der ersten Person Plural von sich und unser allzeit geliebter Anführer Doraël, dem arrogantesten Engel, diesseits von Eden.

Mit ihm hatte ich mich so oft in den Haaren!